

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	30.01.2014

Überprüfung der städtischen Mitgliedschaften

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des AUG vom 19.11.2013, TOP 7.5;
3182/2013

RM Herr Dr. Welpmann bemerkt, es gebe neben dem Arbeitskreis Wahner Heide, in dem er selbst Delegierter sei, noch das Bündnis Heideterrasse, das sich ebenfalls für Naturschutzbelange in der Wahner Heide einsetze.

Er regt an, zu klären, ob es effizientere Formen im Sinne des Naturschutzes gibt. Evtl. könne eine Fusionierung der verschiedenen Institutionen, die sich mit der Wahner Heide beschäftigen oder auch eine Mitgliedschaft im Bündnis Heideterrasse angestrebt werden, um so mehr Effizienz – nicht in finanzieller, sondern in ökologischer Hinsicht – zu erlangen als mit der heutigen Doppelstruktur.

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, zu gegebener Zeit dazu dem Ausschuss Umwelt und Grün eine Mitteilung vorzulegen.

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Stellungnahme der Verwaltung

Mehrere Vereine setzen sich für die Belange Naturschutz und Umwelt in der Wahner Heide ein. Insbesondere sind dies der „Interkommunale Arbeitskreis Wahner Heide e.V.“, das „Bündnis Heideterrasse e.V.“ und das „Forum Wahner Heide/Königsforst e. V.“

Der **Interkommunale Arbeitskreis Wahner Heide e.V. (IAWH)** wurde im Jahr 1984 gegründet. Mitglieder des IAWH sind die Städte Köln (Porz), Lohmar, Rösrath, Siegburg und Troisdorf, der Rheinisch-Bergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis, die jeweils ihre politischen Vertreter entsenden. Zu den ein- bis zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen werden nach Bedarf Vertreter verschiedener Institutionen und Vereine eingeladen (z. B. Naturschutzverbände, Flughafen Köln-Bonn, Bundesforst, Militär).

Ehemals entstanden als Vermittler zwischen den in der Wahner Heide stationierten Belgischen Streitkräften und den Anrainerkommunen und –Kreisen und ihren Bürgern, widmet sich der Interkommunale Arbeitskreis Wahner Heide heute der Unterstützung und Koordinierung einer gemeinsamen Umweltpolitik im Gebiet der Wahner Heide. Dazu gehört die Unterstützung von Projekten der Regionale 2010 und des Forums Wahner Heide.

Das **Bündnis Heideterrasse e.V.** ist im Jahr 2009 aus dem "Bündnis für die Wahner Heide" hervorgegangen. Es widmet sich über das engere Gebiet der Wahner Heide hinaus insbesondere dem Naturraum der südlichen Bergischen Heideterrasse, die sich als schmales Band von Dünwald im Norden bis zum Lohmarer Wald im Süden erstreckt. Zweck des Bündnis Heideterrasse e.V. ist die Be-

wahrung bzw. Verbesserung von Lebensqualität für die Menschen sowie die langfristige Sicherung natürlicher Ressourcen. Das Bündnis Heideterrasse e.V. ist auf verschiedenen Ebenen tätig: Zu seinen Schwerpunkten gehören das Einwirken auf Parlamente, Behörden und Verwaltung, die Entwicklung sanfter Naherholungskonzepte, die Organisation der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des Natur- und Umweltschutzgedankens sowie die Unterstützung von Organisationen und Einzelpersonen, die satzungsmäßige Ziele verfolgen. Mitglieder sind neben zahlreichen Institutionen (Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz, den ortsansässigen Naturschutzverbänden, der Lärmschutzgemeinschaft Köln, Verkehrsclub Deutschland, etc.) zahlreiche Privatpersonen.

Die jüngste Institution, das **Forum Wahner Heide/Königsforst e. V.** ist im Rahmen der Regionale 2010 entstanden. Die Vorarbeiten begannen auf Anregung des damaligen Kölner Regierungspräsidenten Hans Peter Lindlar im Jahr 2006. Ein Arbeitskreis, der später den Namen "Forum Wahner Heide/Königsforst" erhielt, erarbeitete eine Projektskizze für das Qualifizierungsverfahren für die Regionale 2010.

Mitglieder des Forums Wahner Heide sind u. a. die Gebietskörperschaften im Projektgebiet (Städte, Gemeinden und Kreise), die nach dem Landschaftsgesetz anerkannten Naturschutzvereine, Vertreter der Portalvereine, das Bündnis Heideterrasse e.V., DBU Naturerbe, die Bundesanstalt für Immobilien, der Landesbetrieb Wald und Holz, der Köln Bonn Airport. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden.

Die Ziele des Forums sind die Weiterentwicklung des Naturschutzwertes von Wahner Heide und Königsforst durch Unterstützung von Wissenschaft und Forschung, Kultur und Denkmalpflege und der zuständigen Behörden und Institutionen sowie Informations-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im IAWH bestehen erste Überlegungen, auch im Hinblick auf eine mögliche Fusion mit einem Portalverein oder mit dem Forum Wahner Heide e. V., bis Mitte dieses Jahres Vorschläge für die weitere Umsetzung seiner Ziele zu entwickeln. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Kommunalwahl im Mai 2014, nach der über die zukünftige Zusammensetzung der Delegiertenversammlung und des Vorstandes entschieden wird.

Unter den verschiedenen Institutionen, die sich mit der Wahner Heide beschäftigen, bestehen thematisch große Schnittmengen, aber auch unterschiedliche Schwerpunkte. Über eine mögliche Zusammenarbeit oder Zusammenschlüsse entscheiden die Interessenvertreter eigenständig. Die Belange der Stadt Köln werden auch hinsichtlich möglicher Zusammenschlüsse durch deren Vertreter wahrgenommen.

Eine Beibehaltung der Mitgliedschaft der Stadt Köln im IAWH ist erforderlich, um den überkommunalen Informationsaustausch und Einflussnahme auf politischer und Verwaltungsebene sicher zu stellen, dies auch im Fall eines Zusammenschlusses des IAWH mit einem anderen Verein oder einer anderen Interessenvertretung. Eine Kopie dieser Mitteilung wird den Kölner Mitgliedern des IAWH zur Verfügung gestellt.

Gez. Höing